

118已对

英语学院

对外经济贸易大学

2003 年攻读硕士学位研究生入学考试

德语二外试题 (试题代码: 263)

考试时间: 180 分钟

总题分: 100

答案均写于答题卷上, 并请标明题号!

I. Wie heißt das Gegenteil? (5P)

Zum Beispiel: groß -- klein

1) laut -- (), 2) schnell -- (), 3) freundlich -- (), 4) hell -- () 5) vorher -- ()

II. Wie heißt das Nomen? (5P)

Zum Beispiel: heiraten -- die Heirat

1) interessieren -- (), 2) unterhalten -- (), 3) erleben -- (), 4) ankommen -- ()

5) verstehen -- ()

III. Schreiben Sie die richtigen Verbformen! 请照抄原形动词 (5P)

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
<u>lernen</u>	<u>lernte</u>	<u>gelernt haben</u>
<u>wachsen</u>	(1)	(2)
<u>bitten</u>	(3)	(4)
<u>steigen</u>	(5)	(6)
<u>vorschlagen</u>	(7)	(8)
<u>erhalten</u>	(9)	(10)

IV. Was ist richtig? Bitte wählen Sie! (5P)

1) Wann ist denn heute die Party? -- Um 7 Uhr (1).

A) Abend B) abend C) abends D) Abends

- 2) Woher ich das weiß? Es (2) doch schon in allen Zeitungen.
A) liegt B) sagt C) berichtet D) steht
- 3) Vor drei Monaten (3) Herr Baumann aus dieser Wohnung ausgezogen.
A) ist B) wurde C) hat D) mußte
- 4) Die Vorbereitungen (4) ich für ebenso wichtig wie die eigentliche Arbeit.
A) halte B) meine C) nenne D) betrachte
- 5) Wenn es nicht so stark geregnet hätte, (5)
A) würde ich kommen. B) bin ich gekommen.
C) wäre ich gekommen. D) käme ich bestimmt.
- 6) Ich nehme den Braten. -- Hier, (6) Braten, bitte.
A) Ihren B) den C) Ihr D) einen
- 7) Sie wollte zu Ende (7), was sie begonnen hatte.
A) setzen B) machen C) stellen D) bringen
- 8) Mit dieser China-Reise ist sein Wunsch in Erfüllung (8).
A) gebracht B) gegangen C) gesetzt D) getragen
- 9) Der Computer spielt heute eine immer (9) Rolle im Leben der Menschen.
A) groß B) große C) größere D) größte
- 10) Er ist zu schnell gefahren, sonst (10) der Unfall nicht ____.
A) würde, passieren B) wäre, passiert C) könnte, passieren D) ist, passiert

V. Formen Sie die Sätze bitte um! (5P)

Beispiel: Ich habe noch einiges zu erledigen. → Ich muß noch einiges erledigen.

1. Der Plan läßt sich nicht mehr ändern.
2. Der Brief muß noch geschrieben werden.
3. Ihre Frage ist leider nicht zu beantworten.
4. Jetzt kann man das Problem noch nicht lösen.
5. Ich muß noch etwas dazu sagen.

VI. Ergänzen Sie bitte sinngemäß! (15P)

1. -- Wo ist denn mein Schlüssel? -- Den habe ich auf den Tisch (1).
2. -- Haben Sie noch größere Mäntel? -- Nein, das ist der (2).
3. -- Hast du noch einen Kugelschreiber? -- Nein, ich habe leider (3) mehr.
4. Es ist ganz plötzlich kalt (4), es hat geschneit.
5. Der Patient ist schon operiert (5).
6. (6) reicher man ist, desto mehr Freunde hat man.
7. Ich fahre gern an die See, aber noch (7) ins Gebirge.
8. Ich würde (8) sehr freuen, Sie wiederzusehen.
9. -- Darf ich Ihnen helfen? -- Oh, das ist aber (9) von Ihnen, danke!
10. (10) vier Jahren habe ich mit dem Studium angefangen.
11. Hier im Kino (11) nicht geraucht werden.
12. Kalt hier. Gehen wir ins Wohnzimmer, da ist es (12).
13. Möchtest du hier sitzen, Lena? Bitte (13) Platz!
14. Das ist gefährlich! (14) Sie bitte vorsichtig!
15. Für den Deutsch-Abend haben sich die Studenten viel Mühe (15).

VII. Setzen Sie bitte Präpositionen ein! (5P)

1. Denk bitte (1) das Buch! Ich brauche es morgen.
2. -- Verstehst du etwas von der Theorie? -- Nein, (2) dieser Theorie habe ich mich noch nie beschäftigt.
3. -- Das interessiert mich nicht. -- Aber wo (3) interessierst du dich denn?
4. (4) Geburtstag wünschen wir dir alles Gute.
5. -- Was halten Sie (5) meinem Vorschlag? -- Nicht schlecht.

VII. Verbinden Sie bitte die Sätze mit Konjunktionen! (10P)

1. Ich weiß nicht, (1) das der richtige Weg zur Uni ist.
2. Das Mädchen war so krank, (2) es sofort ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

3. ___(3)___ ich nach Hause kam, fand ich die Tür offen.
4. Er fährt ein teures Auto, ___(4)___ er kein Geld hat.
5. Du hast das Geld verloren, ___(5)___ du ein Loch in der Tasche hast.
6. ___(6)___ ich in Beijing studiere, höre ich nichts mehr von ihm.
7. Er spielte noch mit dem Computer, ___(7)___ wir alle schon längst schliefen.
8. Wenden Sie sich bitte an uns, ___(8)___ Sie Probleme haben.
9. Er isst noch ein Stück Kuchen, ___(9)___ er ins Bett geht.
10. Das Studium dauert länger, ___(10)___ ich gedacht habe.

VIII. Bilden Sie bitte Relativsätze! (5P)

Beispiel: Da ist der Mann, der dich sprechen will.

1. Dem Student, ___(1)___ du geholfen hast, geht es nun besser.
2. Ich verstehe nicht alles, ___(2)___ Sie geschrieben haben.
3. Hier ist das Geschäft, ___(3)___ man günstig kaufen kann.
4. Da ist der Professor, ___(4)___ Vorlesung ich gern besuche.
5. Wo ist der Kalender, ___(5)___ wir Thomas schenken wollen?

IX. Schreiben Sie die Sätze zu Ende! 请一并写下句子的已给部分! (10P)

1. Es ist wirklich schade, ___(1)___.
2. Ich habe das Gefühl, ___(2)___.
3. Ich möchte gerne wissen, ___(3)___.
4. Zwar ist es schon spät, ___(4)___.
5. Wenn ich Zeit und Geld hätte, ___(5)___.

X. Lesen Sie bitte zuerst den Text, lösen Sie dann die Aufgaben!

Junge Hose – alte Geschichte

Heute trägt fast jeder Jeans. Viele junge und auch ältere Leute können sich gar nicht mehr vorstellen, jemals eine andere Hose anzuziehen. Jeans sind immer noch modern, obwohl diese "Superhose" schon mehr als 140 Jahre alt ist.

Erfunden hat sie Levi Strauss. Als er im Jahre 1848 nach Amerika kam, hatte er sich bestimmt nicht gedacht, dass er einmal eine weltberühmte Erfindung machen würde, die

“Blue Jeans”.

Levi Strauss, der den Beruf eines Schneiders gelernt hatte, war mit 18 Jahren aus Deutschland nach Amerika ausgewandert, um dort, wie viele andere Menschen auch, sein Glück zu suchen. Seine Familie, Vater, Mutter und acht Geschwister, mußte er in der Heimat zurücklassen.

Nach einer langen und beschwerlichen Seereise war er schließlich nach San Francisco gekommen. Dort herrschte zu dieser Zeit das Goldfieber. Zu Tausenden kamen die Menschen ins Land, um in den Bergen und Flüssen nach Gold zu suchen. Aber Levi Strauss war nicht nach Amerika gekommen, um nach Gold zu graben.

Er träumte davon, einmal ein eigenes Geschäft zu eröffnen, und so begann er, in einem kleinen Laden als Verkäufer zu arbeiten.

Doch eines Tages brach in dem Laden ein Feuer aus, und Levi Strauss verlor seinen Arbeitsplatz. Da gab ihm ein Freund einen Rat: „Geh doch zu den Goldgräbern, die brauchen dich. Du bist doch Schneider, die Goldgräber können ihre Hosen nicht selber reparieren, und Frauen gibt es dort keine.“

So zog Levi Strauss los und wanderte zu Fuß in die Berge. In einem kleinen Dorf bei Sacramento baute er sich ein Häuschen aus Holz und begann zu arbeiten. Sein Geschäft ging gut. Er kaufte alte Kleider, brachte sie in Ordnung und verkaufte sie wieder mit Gewinn. Eines Tages wurde ihm zu einem günstigen Preis ein großes Stück sehr fester, blauer Baumwollstoff angeboten. Er kaufte ihn und machte daraus Decken für die Pferdewagen der Goldgräber. Aber niemand wollte sie kaufen. „Decken brauchen wir keine“, sagten die Goldgräber: „was wir brauchen sind Hosen!“

Levi Strauss erkannte sofort die Gelegenheit und machte aus dem blauen, festen Deckenstoff Hosen. Das war die Erfindung der Blue Jeans! Sie wurde sofort in ganz Amerika ein Erfolg.

Die Goldgräber kauften diese Hose, weil sie haltbar und praktisch war und große Taschen hatte, in die man sogar Werkzeug stecken konnte. Bald trugen auch Cowboys und Viehhändler diese idealen Hosen.

Als Levi Strauss im Jahre 1902 starb, war er Millionär, und seine Firma war zum größten Kleiderhersteller der Welt geworden.

Noch heute ist seine Hose das beliebteste Kleidungsstück bei Kindern und Erwachsenen auf der ganzen Welt.

XI. Welche Lösungen sind richtig? Wählen Sie bitte! (10P)

Jede Aufgabe hat 4 Aussagen, von denen nur eine richtig ist. Kreuzen Sie die richtige Lösung an. (12P)

1. Als Levi Strauss mit 18 nach Amerika kam,

a. wurden dort gerade die Jeans erfunden.

b. hatte er die Jeans schon erfunden.

c. konnte er nichts von dem späteren Erfolg ahnen.

d. wollte er dort Jeans verkaufen.

- Jahr wollte sie für eine (7) Wochenarbeitszeit kämpfen. Doch damit allein kann man (8) nicht lösen. Es muss auch eine Antwort auf die Frage gefunden (9): Was macht man?
2. Levi Strauss fuhr nach Amerika,
 - a. weil er dort einen Beruf lernen wollte.
 - b. weil er eine große Reise machen wollte.
 - c. weil er sich dort eine Existenz aufbauen wollte.
 - d. weil er sich von seiner Familie trennen wollte.
 3. Zuerst tat Levi Strauss in Amerika folgendes:
 - a. Er arbeitete als Goldgräber.
 - b. Er machte einen kleinen Laden auf.
 - c. Er suchte sich einen Arbeitsplatz im Gebirge.
 - d. Er fand einen Arbeitsplatz als Verkäufer.
 4. Als Levi Strauss im Goldgräberdorf war,
 - a. baute er Holzhäuser.
 - b. nähte er neue Kleider.
 - c. verkaufte er alte, reparierte Kleider.
 - d. reparierte ~~Hosen~~ ^{er} für die Frauen der Goldgräber.
 5. Levi Strauss hatte den blauen Stoff gekauft,
 - a. um daraus Hosen zu nähen.
 - b. weil der Stoff nicht viel kostete.
 - c. weil die Goldgräber Hosen brauchten.
 - d. weil er Decken herstellen wollte.
 6. Jeans wurden schnell ein großer Erfolg,
 - a. weil jeder gerne wie Cowboys aussehen wollte.
 - b. weil sie bequeme Arbeitshosen waren.
 - c. weil sie schön aussahen.
 - d. weil sie Cowboys und Viehhändlern gut gefielen.

XI. Welche Lösungen sind richtig? Wählen Sie bitte! (10P)

Computer-Ingenieure sind nicht mehr sicher, ob die Menschen schnell genug lernen (1), die neuen Techniken zu kontrollieren. Früher haben (2) nur die menschliche Handarbeit gemacht, jetzt sollen sie auch bestimmte Kopfarbeiten (3).

Viele Angestellte werden in Zukunft wegen ihres neuen Kollegen Computer entlassen, und es werden keine (4) eingestellt. So sind Tausende Leute mit Büroberufen arbeitslos.

Aber nicht nur in den Büros, auch (5) machen immer mehr Computer die Arbeit. Die Gewerkschaften wissen bis jetzt noch nicht genau, wie sie (6) reagieren sollen. Dieses

Jahr wollen sie für eine (7) Wochenarbeitszeit kämpfen. Doch damit allein kann man (8) nicht lösen. Es muss auch eine Antwort auf die Frage gefunden (9): Was macht man (10) der vielen Freizeit?

- | | | | |
|-----------------------|-----------------|----------------|-------------|
| 1. a. müssen | 2. a. Maschinen | 3. a. erfüllen | 4. a. neuen |
| b. können | b. Menschen | b. lösen | b. neue |
| c. wollen | c. Ingenieure | c. erledigen | c. neuere |
| 5. a. in den Fabriken | 6. a. dafür | 7. a. kurze | |
| b. zu Hause | b. darauf | b. kürzere | |
| c. in den Geschäften | c. darüber | c. kürzeste | |
| 8. a. das Problem | 9. a. geworden | 10. a. mit | |
| b. die Frage | b. worden | b. zu | |
| c. die Erscheinung | c. werden | c. bei | |

XII. Übersetzen Sie bitte die Sätze ins Deutsche! (8P)

1. -- 我们去踢足球，你不去吗？
-- 不，我今天觉得不舒服。
2. -- 你星期六晚上有时间吗？我想请你看电影。
-- 可我那天已有安排了。
-- 那星期天下午行吗？两点左右？
-- 行。我们可以骑车去。